

Soeben erschienen

LEIPZIGER MUSEUMS FÜHRER

Das Stadtgeschichtliche
Museum

Friedrich Schulze



LEIPZIG-H. HAESSEL-VERLAG

Verkleinertes Umschlagbild



Das im Alten Rathause zu Leipzig errichtete „Stadtgeschichtliche Museum“ besaß bisher keine umfassende Führer- oder Katalog-Publikation. Im Rahmen meiner Sammlung „Leipziger Museums-Führer“ gibt soeben der Direktor des Stadtgeschichtlichen Museums die erste umfassende Museums-Publikation heraus, die einen Katalog ersetzen, aber gleichzeitig als ein vollständiges Lehrmittel die Einführung in die verschiedenen Gebiete der Stadtgeschichte bieten soll. Die kulturgeschichtlich bedeutsamen Schätze der deutschen Buchhändlerstadt Leipzig werden durch diese Veröffentlichung zum ersten Male breiten Kreisen erschlossen.

14 Abbildungen sind dem Führer beigegeben.

Broschiert M. 40.— ord., gebunden M. 55.— ord.;
30 % bar, 25 Stück mit 35 %, 50 Stück mit 40 %

(Z)

H. Haessel, Verlag, Leipzig

Stephan Geibel Verlag, Altenburg S.-A.

Von „Gelbels Wirtschafts- u. Sozialpolitischer Bücherei“
liegen vor

Band 1:

Das Reichsversorgungsgesetz
vom 12. Mai 1920.

Nebst den Ausführungsbestimmungen.

Mit ausführlichen Erläuterungen von
Landesrat H. Seelmann, Oldenburg.

296 Seiten in Halbleinen gebunden M. 48.—

Band 2:

Führer durch das Reichsversorgungsgesetz

Gemeinverständlich dargestellt von
Landesrat H. Seelmann, Oldenburg.

M. 8.—

Band 3:

Das Reichsmietengesetz

Für Theorie und Praxis erläutert von
Stadtrat H. von Frankenberg, Braunschweig.

Ladenpreis M. 25.—

(nicht M. 22.—, wie Seite 4794 des B.-Bl. angegeben).
Barabatt 30% und 11/10. Bestellzettel mit Vorzugs-
bedingungen (40% u. 11/10) in Nr. 71 u. 96 des B.-Bl.

(Die „Wirtschafts- und Sozialpolitische Bücherei“ liefert
für Gross-Berlin auch die Firma Ernst Hofmann & Co.,
Berlin W 35, Derfflingerstr. 16, Fernspr. Lützow 6316, aus.)



Stephan Geibel Verlag
Altenburg S.-A.

Carl Heymanns Verlag in Berlin W 8.

(Z) In meinem Verlage erschien:

Artikel 18 der Reichsverfassung

Seine Entstehung und Bedeutung

Von

Dr. Hugo Preuß,

Reichsminister a. D.

Ladenpreis 30 M

Artikel 18 der Reichsverfassung ist das Resultat zahlloser Kompromisse, er war der am heftigsten umstrittene Artikel in Weimar und ist in seiner schließlichen Fassung schwer verständlich. Die Kommentierung ist die Arbeit eines Zeugen, der über die wechselvollen Schicksale des Artikels 18 von den ersten Anfängen bis zum Abschluß in allen Stadien aus eigener Wahrnehmung berichtet.

Die Darstellung bildet einen Bestandteil eines umfassenden Kommentars zur Reichsverfassung, der sich unter dem Titel „Das Staatsrecht der Deutschen Republik“ in Vorbereitung befindet.